

15. April 2016

## **Gründermesse 2016: Der Baukasten für erfolgreiche Jungunternehmer**

**Rund 650 Besucher und Besucherinnen trafen am zweiten Samstag im April auf der dritten Gründermesse der Messe Graz auf 50 Top-Aussteller. Besondere Besucherhighlights waren neben dem attraktiven Ausstellungsbereich besonders die Keynotes der Gründertagung sowie die zahlreichen Workshops. Besten Dank an unsere Veranstaltungspartner: WKO Steiermark, dem Land Steiermark – Ressort für Wirtschaft, Tourismus, Europa und Kultur sowie der Steiermärkischen Sparkasse.**

Unbürokratisch und kompakt: Zum dritten Mal hatten Gründungswillige am 9. April auf der Gründermesse der Messe Graz Gelegenheit, sich auf eine erfolgreiche Zukunft vorzubereiten. Top-Aussteller, Behörden, Finanz- und Rechtsprofis sowie die Servicebereiche und Branchen der WKO Steiermark boten angehenden Selbstständigen wertvolles Know-how. Mehr als 70 Prozent der Messebesucher standen vor der Unternehmensgründung – das restliche Publikum bildete selbstständige Jungunternehmer.

### **Erfolgsgories und Motivationsschübe**

Die Gründertagung und das attraktive Vortragsprogramm der Gründermesse rundeten das komfortable Rundum-Informationspaket ab. So lieferten die Erfolgsgories von Andreas Flanschger (bionic surface technologies) und Florian Schneebeuer (LUMA ACTIVE) motivierende Inputs. Die Keynotes von ORF-Moderatorin und Buchautorin Claudia Reiterer („Der Popcorn-Effekt“) sowie Bestseller-Autor Peter Baumgartner („Gründer brauchen: Entscheidungsstärke, Mut und Zuversicht“) sorgten für weitere Motivationsschübe.

### **Doppelter Gewinn für GründerInnen**

Zahlreiche Workshops und Vorträge versorgten das Publikum zudem u.a. mit wissenswerten zu den Themen Marketing, Recht, Finanzierung sowie der richtigen Erstellung von Businessplänen. Neben jeder Menge Wissen gab es für angehende Selbstständige auch ein Gründerstartpaket im Wert von rund 6.000 Euro zu gewinnen. Im nächsten Jahr steht die Gründermesse voraussichtlich wieder im April Rede und Antwort.

## **Stimmen zur Gründermesse**

### **Ing. Josef Herk, Präsident WKO Steiermark**

2015 war das zweiterfolgreichste Gründerjahr in der Geschichte: Exakt 3.924 Unternehmen wurden gegründet, inklusive der selbständigen Personenbetreuer waren es sogar 5.990 (so viele wie noch nie). Im Vergleich zum Jahr 2014 ist die Gründerzahl in der Steiermark damit um stolze 7,3 Prozent gestiegen, rechnet man die Personenbetreuer mit, sogar um 8,0 Prozent. „Angesichts der herausfordernden Konjunkturlage ist das eine höchst erfreuliche Dynamik, die es zu verstärken gilt“, betont WKO Steiermark Präsident Josef Herk. Und zwar mit Strukturreformen, nicht zuletzt am Arbeitsmarkt. „Wir müssen den Betrieben wieder mehr Luft zum Atmen lassen, vor allem, wenn es um den Faktor Arbeit geht. Dann werden aus den Gründern von heute die Arbeitgeberbetriebe von morgen. Damit das aber auch so eintritt, müssen die Lohnnebenkosten runter und die Leistungsanreize rauf – auch in der Jobvermittlung“, bezieht Herk klar Stellung. „Ziel muss ein Weg raus der Rekordarbeitslosigkeit sein und das erreicht man nur, wenn man neue Wege beschreitet.“

### **Dr. Christian Buchmann, Wirtschaftslandesrat**

Die Steiermark ist eine der innovativsten Regionen in Europa. Um diese Position im internationalen Standortwettbewerb behaupten zu können, müssen wir laufend Grenzen im Denken und Handeln überschreiten. Deshalb fördern wir kreative und innovative Menschen. Ein neues Unternehmen zu gründen – oder ein bestehendes zu übernehmen – ist eine spannende Berufs- und Lebensoption, die mit Chancen, aber auch mit Herausforderungen verbunden ist. Daher ist es wichtig, gut vorbereitet in die Selbstständigkeit zu gehen. Die Gründermesse trägt dazu wesentlich bei, weil sie alle wichtigen Informationen an einem Ort liefert.

### **Mag. Franz Kerber, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Steiermärkische Sparkasse:**

Startups, die mit innovativen Geschäftsideen versuchen zu reüssieren, wie auch Betriebsübernehmer, die die Chance zur Gründung eines Unternehmens auf Basis bereits vorhandener Produkte und Dienstleistungen und einer Kundenbasis wahrnehmen, haben eines gemeinsam: sie setzen auf Wachstum bzw. sind auf

Wachstum ausgerichtet, gerade das fehlt uns derzeit! Kreativität und Innovationen sind dabei oft Schlüsselfaktoren zum Erfolg. „Vielen ist in ihrem Erfolg gemeinsam, dass sie Probleme des Alltags in Lösungen verwandelt haben und damit am Markt erfolgreich sind.“ Der Kundennutzen, für den der Kunde bereit ist, einen akzeptablen Preis zu zahlen, muss im Mittelpunkt stehen. Eine realistische Markteinschätzung bzw. Marktkenntnisse sind dabei entscheidend.

„Strategie und Vorbereitung schlagen auf Dauer den Zufall. Wir brauchen Mut zum Gründen und ein hohes Maß an Akzeptanz in unserer Gesellschaft für Unternehmertum – das wollen wir fördern. „Die Wirtschaft braucht Gründer und Menschen, die die alternative Selbständigkeit wollen.“ Man muss dabei Projekte genau evaluieren, eine gesunde Fehlerkultur leben und Mitarbeiter dazu ermutigen, nicht darüber zu sprechen, warum etwas nicht funktioniert. Wir brauchen Nachwuchs im Firmenkundengeschäft.

Wichtig für den Erfolg von Start-ups ist es oft, nach der Gründerphase, vor dem Markteintritt und vor der Wachstumsphase die richtigen Partner zu finden, die notwendig für Kooperationen und Know-how-Zutritt sind und zu wissen, was man selbst nicht gut genug kann. Wir unterstützen die Gründer mit dem GründerCenter und unserem Engagement beim Science Park, ZAT Leoben und der Unternehmensnachfolgebörse Follow Me nicht nur beim Businessplan, den Fördermöglichkeiten und der Finanzierung, sondern stellen wichtige Kontakte zu Partnern und Know-how-Trägern her. Wir bieten den Gründern damit eine ideale Plattform.

### **Univ.-Doz. Dr. Gerhard Rüscher, Wirtschaftsstadtrat**

Unternehmensgründungen schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern bringen auch den Wirtschaftsstandort Graz weiter voran! Daher unterstützt die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz mit unterschiedlichen Angeboten und Förderungen gezielt Unternehmen in den ersten Jahren ihres Bestehens. Mit Coworking Arbeitsplatzförderungen, Mietförderungen, dem Newcomer Bonus, Netzwerken, dem N4 Innovationszentrum Graz oder der neuen Crowdfunding-Förderung erleichtern wir die ersten Schritte in die Selbständigkeit und stärken somit den Standort Graz.

## Armin Egger, CEO/ Vorstand Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H.

Gerade für Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen sind Austausch und Networking von entscheidender Bedeutung. Es freut uns daher sehr, mit der Gründermesse eine Plattform bieten zu können, die es den Gründerinnen und Gründern ermöglicht, wertvolle Kontakte zu knüpfen, sich Informationen aus erster Hand sowie wertvolle Impulse zu holen. Gerade die große Anzahl an neuen Unternehmensgründungen in der Steiermark bestätigt immer wieder, dass Innovation und Ideenreichtum groß geschrieben werden in unserem Bundesland. Auch für die MCG sind junge, innovative Unternehmen mit frischen Ideen immer wertvolle Partner.

### Hauptpartner:



### In Zusammenarbeit mit:

